

Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das WiSe 23-24

Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel (deutsch & englisch), Dozent*in
Die BRICS-Schwellenländer in der internationalen Politik (The BRICS – emerging powers in the international politics) (BA-Seminar, IntBez II, Di 10-12:00) Inna Andreeva, M.A.
Beschreibung
Der Aufstieg der BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) hat sowohl für die BRICS-Länder als "aufstrebende Mächte" als auch für den Rest der Welt eine Vielzahl von Herausforderungen und Chancen mit sich gebracht. Diese Vereinigung, die einige der größten und bevölkerungsreichsten Länder umfasst, hat in vielen Fällen eine alternative Vision zu Fragen der globalen Governance zum Ausdruck gebracht und die etablierte Realität des internationalen Systems infrage gestellt, wodurch sich dessen Dynamik verändert hat. Im Rahmen des Seminars haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Folgendes zu lernen: (1) Wie ist die BRICS entstanden und in welchem Kontext? (2) Welche Positionen und Präferenzen vertreten die BRICS-Länder auf globaler Ebene in Bezug auf internationale Institutionen und Foren wie die UNO, den IWF, die G20 sowie in verschiedenen Politikbereichen wie Sicherheit, Handel und Umwelt? (3) Welche Motive und Interessen stehen hinter diesen Positionen? (4) Welche Auswirkungen haben die Positionen dieser Staaten auf das internationale System? Darüber hinaus werden die Teilnehmenden die Theorien der Internationalen Beziehungen erkunden, die sich auf machtbasierte (Neorealismus) und innenpolitische (Liberalismus, Societal Approach) Erklärungen konzentrieren, und das theoretische Wissen auf konkrete empirische Fallstudien anwenden, um die treibenden Kräfte hinter den Positionen der Akteure zu analysieren.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Studiennachweis: aktive Teilnahme an der wöchentlichen Diskussion der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4. Sitzung, Übernahme eines Referats mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit bzw. mündlicher Prüfung.
Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung per Campus Office, Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den unten stehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung. Ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache.
Literturhinweise
Schörnig, N. (2003): „Neorealismus“, in: Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen, 61-87 Stephen, M. D. (2017): Emerging Powers and Emerging Trends in Global Governance. Global Governance, 23(3), 483–502. Hooijmaaijers, B. (2019): China, the BRICS, and the limitations of reshaping global economic governance, The Pacific Review, 1-27. Moravcsik, Andrew (1997): Taking Preferences Seriously: A Liberal Theory of International Politics. International Organization, 51: 4, 513–553 Schirm, S. A. (2020): Refining domestic politics of IPE: a societal approach to governmental preferences, in: Politics (Online First January 23, 2020), 1-17. Schirm, S. A. (2023): Alternative Weltordnungen. Stärkt Russlands Ukraine-Krieg internationale Antagonismen? Zeitschrift für Politikwissenschaft, 33(1), 93–102

Persönliche Daten (falls sich nichts geändert hat, bitte nichts angeben, die Daten werden dann aus dem Vorsemester übernommen):

E-Mail-Adresse:

Sprechstunde:

Raum:

Telefonnummer: